

# Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise

Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen

1	Antragsteller(in) (Name, Vorname)	Wohnort	Amtsbez./ VergG	Dezernat	Hausruf
2	Entfernung (Straßenkilometer) zwischen Dienststätte und Wohnung _____ km				
3	Reiseziele _____				
4	Zweck und Notwendigkeit der Dienstreise				
4.1	An der Dienstreise sollen außerdem teilnehmen (Begründung erforderlich)				
5	Antrittstag	Abfahrt	Rückreisetag	Ankunft	
	_____	_____ Uhr	_____	_____ Uhr	
	Voraussichtliche Dauer des Dienstgeschäftes _____ Uhr bis _____ Uhr				
6	Die Dienstreise soll ausgeführt werden				
6.1	mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln				
6.11	Bus / Bahn	ICE			
6.12	Flugzeug (Begründung erforderlich - Nr. 7)				
6.2	mit Dienstkraftfahrzeug / Mietfahrzeug (Begründung erforderlich - Nr. 7)				
6.3	mit privatem Kraftfahrzeug / zweirädrigem Kraftfahrzeug				
6.31	unter Gewährung von Wegstreckenentschädigung nach § 6 Abs. 1 LRKG, weil die Benutzung des Kfz. aus triftigen (dienstlichen oder zwingenden persönlichen) Gründen notwendig ist (Begründung erforderlich - Nr. 7).				
6.32	unter Gewährung von Wegstreckenentschädigung nach § 6 Abs. 2 LRKG				
6.4	als Mitreisende/r	im Kraftfahrzeug der/des	_____		
		im Dienstkraftfahrzeug der/des	_____		
		im Mietwagen der/des	_____		
6.5	mit privatem Fahrrad				
7	Begründung zu Nr. 6.12, 6.2 bzw. 6.31 (ggf. eintretende Zeitersparnis und Umfang des dienstl. Gepäcks näher erläutern)				
	Zeitersparnis > 30 min. (50 km)	Mitnahme schweres Gepäck > 25 kg			
	Zeitersparnis > 60 min. (100 km)	verschiedene Stellen			
	Mitnahme einer Person	_____			
8	Voraussichtliche Kosten: _____				
9	Vertreterin / Vertreter:	Sichtvermerk d. Vertreterin / Vertreter:	Dezernentin / Dezernent:		
Ort, Datum _____		_____ Unterschrift			

## Dienstreisegenehmigung

Die Bezirksregierung  
12.24 - 01

Düsseldorf, den \_\_\_\_\_

- 1) Die Dienstreise wird antragsgemäß genehmigt.
- 2) Die Dienstreise wird mit der Maßgabe genehmigt, dass  
ein regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel zu benutzen ist,  
ein Flugzeug zu benutzen ist,  
Wegstreckenentschädigung  
nach § 6 Abs. 1 LRKG („große“ Wegstreckenentschädigung) gewährt wird,  
nach § 6 Abs. 2 LRKG („kleine“ Wegstreckenentschädigung) gewährt wird,  
nach § 6 Abs. 3 LRKG (Fahrrad) gewährt wird,  
ein Dienstkraftfahrzeug / Mietfahrzeug zu benutzen ist,  
ein Taxi zu benutzen ist.
- 3) Sonstiges
- 4) Die Dienstreise wird nicht genehmigt.
- 5) An Antragsteller(in)  
mit der Bitte, die Vertreterin / den Vertreter zu verständigen. Die Dienstreisegenehmigung ist der Reisekostenrechnung beizufügen.

Im Auftrag / In Vertretung

\_\_\_\_\_

**Sicherungsnummer  
(HKR - TV**